

24h Nürburgring vom 30. Mai bis 2. Juni 2024:

## 24h Nürburgring werden neuer Partner der Intercontinental GT Challenge

- Veranstaltungsserie mit Langstreckenrennen in Bathurst, Spa-Francorchamps und Indianapolis startet nun auch am Ring
- Top-GT-Teams aus aller Welt starten auf den spektakulärsten Strecken der Welt
- Super-Ticket-Package für Fans: Besucher der 24h-Rennen auf dem Nürburgring und in Spa-Francorchamps sparen 15 Prozent

Die 24h Nürburgring sind ab 2024 Teil der Intercontinental GT Challenge. Das haben die SRO Motorsports Group als Organisator der Serie und der ADAC Nordrhein als Veranstalter des Langstreckenklassikers auf der Nürburgring-Nordschleife heute bekanntgegeben. Damit wird es für die Top-Teams des GT3-Sports noch attraktiver, an den 24h Nürburgring teilzunehmen, da Erfolge nun auch in die Wertung der Intercontinental GT Challenge Powered by Pirelli einfließen. Die IGTC vereint einige der spektakulärsten Langstrecken-Events rund um den Globus, die Rennstrecken lassen Motorsportfans mit der Zunge schmalzen: Ob das australische Bathurst, die 24h im belgischen Spa-Francorchamps oder das legendäre Indianapolis in den USA – alle Rennstrecken haben ihren ganz eigenen Charakter, der Fahrer und Fans gleichermaßen in seinen Bann zieht. Ab 2024 kommt nun auch der Nürburgring hinzu, der gleich mit einem Top-Angebot für die Zuschauer startet. Wer 2024 die 24 Hours of Spa (27. – 30.06.) und die 24h Nürburgring (30.05. – 02.06.) besuchen möchte, kann 15 Prozent sparen. Das Super-Ticket-Package wird im Vorverkauf ab Oktober unter [www.crowdstrike24hoursofspa.com](http://www.crowdstrike24hoursofspa.com) und unter [www.24h-rennen.de](http://www.24h-rennen.de) verfügbar sein.

SRO und ADAC Nordrhein sehen eine große Zukunft in der Kooperation. „Ich bin ein großer Bewunderer der 24h Nürburgring – sowohl was das Spektakel als auch was die Organisation angeht. Mit Spa, Bathurst und dem Nürburgring umfasst der IGTC-Kalender künftig zweifelsohne die drei besten GT3-Rennen der Welt“, so Stéphane Ratel, Gründer und CEO der SRO. „Die Fans der Nordschleife dürfen sich auf noch mehr Top-Teams aus der GT3-Szene freuen“, erklärt Walter Hornung, Rennleiter der 24h Nürburgring. „Das Feld wird in Zukunft sicher noch internationaler und der Wettbewerb noch härter werden. Außerdem ist es für uns ein Teil der Sicherung der Veranstaltungen auf der Nordschleife, wenn immer mehr weltweit engagierte Teams ihren Fokus auch auf den Nürburgring lenken.“